



© Heinz Waha

# Schulwegplan VS Gössendorf



Stand: August 2021



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Gössendorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Gössendorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Liebe Eltern!  
Nicht nur den Eltern, sondern auch der Schule und der Gemeindevertretung liegt die Sicherheit unserer Kinder auf ihrem Schulweg sehr am Herzen. Die Verkehrserziehung, die vorrangig in der Familie stattfindet, wird durch Schwerpunktaktionen in der Schule unterstützt. In diesem Schulwegplan wurde nun auf etwaige Problemstellen und besondere Gefahren auf dem Weg zur Volksschule besonders hingewiesen. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir Sie die eingerichtete „Elternhaltestelle“ zu nutzen und immer auf Tempo 30 vor der Schule zu achten!



Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister  
Gerald Wonner

## Schule

Die Volksschule Gössendorf liegt in der Gemeindestraße Schulstraße, die als Einbahn von Ost nach West verläuft. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite liegt der Kindergarten. Es kommt in diesem Bereich vor allem zu den Stoßzeiten zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Die Eltern werden daher gebeten die Parkplätze im Bereich der Elternhaltestelle westlich des Kreisverkehrs zu benützen. Von hier aus führt ein Gehweg in die Schule. Am Schutzweg über die Hauptstraße ist ein/e Schulwegpolizist/-in im Einsatz, um den Kindern über die Straße zu helfen. Auf den Durchzugsstraßen durch den Ort gilt Tempo 50. Hier ist zumindest einseitig ein Gehsteig vorhanden. Auf den Gemeindestraßen sind kaum Gehsteige vorhanden. Zum Schutz der Fußgänger/-innen gilt hier Tempo 30. Liebe Eltern, bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt sehr zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

EH



### Elternhaltestelle:

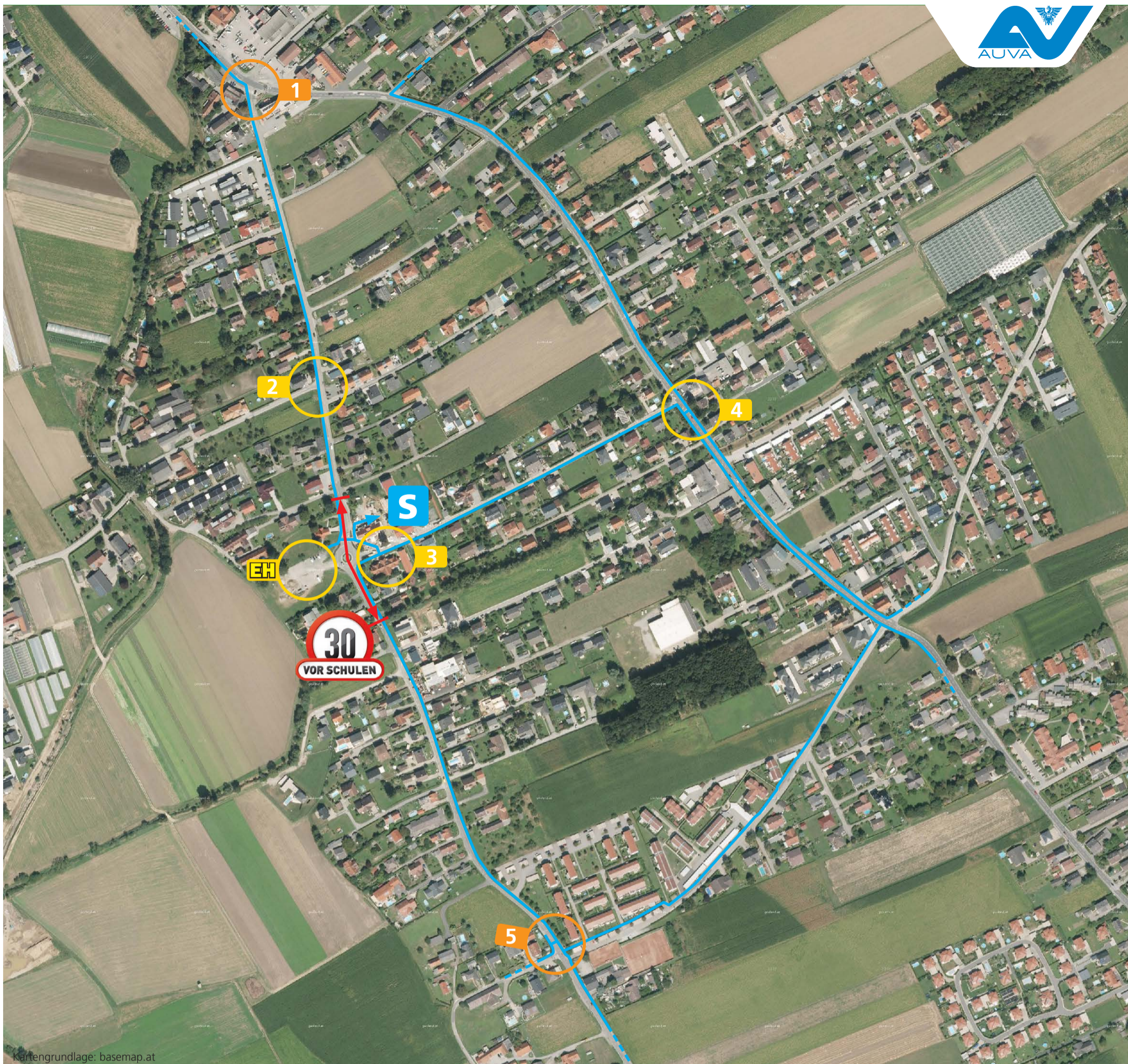
Liebe Eltern! Wenn Sie mit dem Auto zur Schule fahren, lassen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder im Bereich der Elternhaltestelle aussteigen! Blockieren Sie bitte nicht die Busbucht vor der Schule! Fahren Sie keinesfalls auf den Gehsteig! Vorsicht bei Park- und Wendemannövern! Achten Sie auf möglicherweise hinter ihrem Auto vorbeigehende Kinder!

1



### Zufahrt zum Lokal Chili:

Die Zufahrt zu diesem Lokal ist sehr breit. Achte beim Queren auf zu- und abfahrende Autos! Wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Rücklichter leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich der Autofahrer oder die Autofahrerin gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Tempolimit 30 km/h



Elternhaltestelle

2



**Kreuzung Sportplatzstraße/Hauptstraße:** An diesem Straßenstück gibt es keinen Zebrastreifen. Wenn du die Sportplatzstraße queren willst, dann schaue mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn sich keine Fahrzeuge nähern! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge für dich angehalten haben. Achtung: Die Fahrzeuge von der Hauptstraße können aus zwei Richtungen kommen!

3



**Schulstraße:** Die Autos kommen hier nur aus einer Richtung. Radfahrende dürfen in beide Richtungen fahren. Schaue daher immer in beide Richtungen! Bleibe am Fahrbahnrand stehen und vergewissere dich vor dem Queren, dass sich keine Fahrzeuge nähern! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuge für dich stehenbleiben! Nimm dazu Blickkontakt mit den Lenkerinnen und Lenkern auf.

4



**Querung der Bundesstraße:** Auf der Bundesstraße ist sehr viel Verkehr. Halte auf dem Gehsteig einen möglichst großen Abstand zur Fahrbahn. Geht in der Gruppe auf Abschnitten mit einem schmalen Gehsteig am besten hintereinander! Benütze zum Queren der Straße unbedingt die Druckknopfampel! Warte, bis die Ampel grün für dich leuchtet. Gehe erst los, wenn die Fahrzeuge wirklich stehen geblieben sind!

5



**Querung der Hauptstraße:** Auf der Hauptstraße fahren viele Autos. Sei daher besonders vorsichtig, wenn du im Bereich der Bushaltestelle „Gössendorf Querstraße“ die Straße queren musst! Schaue wie gewohnt in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn sich keine Fahrzeuge nähern! Gehe zügig über die Straße! Beim Queren einer Straße solltest du niemals trödeln, aber auch nicht laufen!